

BLAUZONEN

(am Anfang des Jahrtausends)

Was sind BLAUZONEN? ... friedliche, lebendige Natur- und Kulturzonen.
Wo gibt es diese Zonen? ... überall da, wo sie gelebt werden.
Wie erfährt man davon? ... durch Ausrufung!

Kurze Fragen, kurze Antworten!

Das ist aber noch lange nicht alles:

denn die Idee, BLAUZONEN zu proklamieren, symbolisch „auszurufen“, zu benennen oder zu bezeichnen, ist die Basis eines Konzeptes, mit dem auf spielerische ART Orte im Bewusstsein der Mitmenschen beschrieben werden, die sich von da aus in die dreidimensionale Umwelt ausdehnen lassen.

Gemeint sind Orte der humanen Kultur, aber auch der lebendigen Natur, die allen Ortsbewohnern guten Willens am Herzen liegen sollten.

Gemeint sind die Bewohner des blauen Planeten Erde.

Am Ende des 20. Jahrhunderts haben viele ihre warnende Stimme erhoben und die Vernichtung der Lebenszonen dieses blauen Planeten prophezeit, wenn wir, die Bewohner der Erde, unseren Planeten nicht in unsere „Sorge nehmen“.

Es ist an der Zeit, das „Besorgen“ ernst zu nehmen.

Es ist auch an der Zeit, damit anzufangen.

Jeder Schritt in die richtige Richtung ist wichtig. Jeder kann nur seine Schritte machen, auf seinem Planetenteil. Viele aber könnten gemeinsam drohende Gefahren für große Zonen abwenden, denn die Erkenntnis des möglichen Unheils ist vielen zur unheimlichen Gewissheit geworden.

BLAU ist (noch) die Farbe unseres Planeten für die Satellitenkameras: die faszinierenden Bilder aus dem Weltraum zeigen einen schönen kosmischen Wohnort Erde.

Wie lange noch? - Das hängt auch von uns ab!

BLAU ist schon immer die Farbe des Himmels aus unserer Menschenperspektive gewesen. Und bei den Dichtern gilt blau als die Farbe der Unendlichkeit.

Der blaue Himmel ist noch real, die Unendlichkeit noch eine dichterische Position. Das Ende von allem schwebt aber ebenfalls schon real als schreckliches Untergangs-Szenario über unseren Köpfen und setzt dem Blau hässliche Giffarben zu.

Machen wir also Ernst mit den BLAUZONEN !

Sorgen wir dafür, dass in diesen Zonen der Himmel immer noch blau bleiben darf und die Dichter weiterhin Anschlussstellen zur Unendlichkeit suchen können.

Beschreiten wir auf unserem Planetenteil „blaue“ Zonen und berufen sie zu Reservaten für die lebendige Natur und die humane Kultur. Je mehr Zonen dieser ART wirksam werden können, desto eher werden die unheimlichen Grauzonen des anschleichenden Unheils verschwinden müssen.

AUFRUF AN ALLE, DIE GUTEN WILLENS SIND !

BLAUSTICH®-Aachen, Frühjahr 2000